

Niederschrift

über die Sitzung des Sportausschusses am Mittwoch, den 18.09.2024, 18:35 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 7, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk SPD

Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis SPD

Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog SPD

Herr Ratsmitglied Oliver Liebchen SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer BASIS

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Horst Paul Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Marion Merken SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis Für SkB Wilfried Schmitz SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Timon Gräb CDU

Herr Oliver Wald Für SkB Gerhard Kersten CDU

Sachkundige Bürger AfD-Fraktion

Herr Wolfgang Kaun AfD

Von der Verwaltung

Frau Erste Beigeordnete Dana Duikers Verwaltung

Herr Thomas Guß Verwaltung

Frau Petra Seeger Verwaltung

Schriftführer/in

Herr Thomas Ladwig Verwaltung

Abwesend:Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Wilfried Schmitz SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Gerhard Kersten CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Tobias Dieteren FDP

Sachkundige Einwohner

Herr Helmut Brief StadtSportVerband Eschweiler

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung des Sportausschusses um 17.35 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger*innen, die Mitarbeiter*innen der Verwaltung sowie die Zuhörenden.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Ausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben seien. Außerdem wies er auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW hin. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt ist.

Es wurden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	105/21
2	Sportgutschein im Schuljahr 2023/2024	288/24
3	Sportstättenentwicklungsplanung	289/24
4	Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatz Oststraße	292/24
5	Kenntnisgaben	
6	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

7	Anfragen und Mitteilungen	
---	---------------------------	--

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	105/21
	Es wurden keine neuen Ausschussmitglieder eingeführt und verpflichtet.	
2	Sportgutschein im Schuljahr 2023/2024	288/24
	Die Ausschussmitglieder zeigten sich über die positive Entwicklung des Sportgutscheins erfreut.	
	Herr RM Dr. Herzog fragte an, ob es Erkenntnisse gäbe, dass die Kinder auch nach Ablauf des Förderjahres Mitglied im Verein blieben. Frau Erste Beigeordnete Duikers sagte eine Prüfung zu. Zudem betonte sie, dass nach der angeregten Information der Schulen, jetzt mehr Schulen erreicht werden konnten.	
	Herr RM Berndt zeigte sich beruhigt, dass die zur Verfügung gestellten Finanzmittel anscheinend ausreichen.	
	Der Sachstandsbericht der Verwaltungsvorlage 288/24 für den Zeitraum 01.08.2023 bis zum 31.07.2024 wird zur Kenntnis genommen.	

3 Sportstättenentwicklungsplanung

289/24

Herr RM Cremer fragte, inwieweit die Bevölkerung über die Erstellung eines neuen Sportstättenentwicklungsplanes informiert und auch beteiligt werden würde. Frau Beigeordnete Duikers erwiderte, dass die Bevölkerung durch eine Onlinebefragung eingebunden werden könnte.

Ziel der Vorlage sei es, die grundsätzliche Planung abzustimmen. Diese könnte nun auf Basis der Anregungen weiter konkretisiert werden.

Herr RM Dr. Herzog regte an, dass die im Stadtsportverband zusammengeschlossenen Vereine zu Workshops eingeladen werden sollen.

Der Sportausschuss beschloss einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen neuen Sportstättenentwicklungsplan gemäß den Ausführungen im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage 289/24 zu erstellen.

4 Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatz Oststraße

292/24

RM Dr. Herzog betonte, dass der FV Eschweiler eine gute Arbeit leistete und auch der einzig verbliebene Fußballverein in der Innenstadt sei. Auf der anderen Seite sei die Haushaltssituation der Stadt Eschweiler bekannt. Er regte an, die Planungen für einen Kunstrasenplatz in den Sportstättenentwicklungsplan einzubeziehen.

RM Cremer bat, den Verein zu unterstützen. Wichtig sei, dass die Finanzierung des Kunstrasenprojekts gesichert und Chancengleichheit zwischen den Vereinen mit Kunstrasen hergestellt werden würde.

Herr RM Berndt signalisierte für die CDU-Fraktion Zustimmung zum Beschlussentwurf. Persönlich regte er an, den Rasenplatz zu erhalten und den Kunstrasenplatz auf dem Trainingsplatz anzulegen. Dazu sei die Verwaltung aufgefordert, nach möglichen Fördermöglichkeiten zu suchen.

Herr RM Paul verstehe den Wunsch des Vereins, zeigte sich aber wegen der Finanzierung besorgt. Er schlug ebenfalls vor, die Errichtung des Kunstrasenplatzes in den Sportstättenentwicklungsplan einzubeziehen.

Der Sportausschuss diskutierte dann verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten und auch Planungsabläufe.

Auf Vorschlag von Herrn RM Dr. Herzog wurde der nachstehende neue Beschlussentwurf einstimmig gefasst:

Der Sportausschuss nimmt den Antrag des Vereins FV Eschweiler zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für den Standort priorisiert im Rahmen der Erstellung der Sportstättenentwicklungsplanung zu bearbeiten.

Neben der potentiellen Verwertung des Geländes ist auch die mögliche Inanspruchnahme von Fördermitteln zu prüfen.

5 Kenntnisgaben

Es lagen keine Kenntnisgaben vor.

6 Anfragen und Mitteilungen

Frau Beigeordnete Duikers informierte, dass es im Bad Dürwiß einen Zielkonflikt zwischen den Freizeitschwimmern und den Schulen gäbe. Um den Konflikt zu entschärfen, würde am 01.10.2024 ein Gespräch der Verwaltung mit je zwei Vertretern der Schulen und der Badegäste stattfinden.

Herr RM Cremer informierte über eine Initiative des Deutschen Basketballbundes, der den Gewinn der Basketballweltmeisterschaft zur Verbreitung des Basketballs nutzen möchte. Hierzu wurde die Kooperation von Grundschulen mit Vereinen angeregt. Herr Abteilungsleiter Guß sagte zu, die Grundschulen und auch den BV 88 zu kontaktieren. Er betonte, dass eine finanzielle Unterstützung nicht gewährt werden könne.

Herr RM Paul fragte, ob mit allen städtische Sportstätten nutzende Vereine Nutzungsvereinbarungen getroffen worden seien. Herr Abteilungsleiter Guß erwiderte, dass dieses nach seinem Kenntnisstand der Fall sein.

Herr SkB Wald beklagte, dass die Nutzer des Schießstandes nicht über die Gründe der Sperrung des Schießstandes informiert worden seien. Herr Abteilungsleiter Guß informierte, dass der Schießstand auf Verlangen der Polizei geschlossen worden sei und zwischenzeitlich durch einen Gutachter untersucht worden sei. Der Gutachter forderte das Hinzuzeihen eines Statikers. Es sei bereits Kontakt zu einem Statiker aufgenommen worden, Man wolle mit den St. Ambrosius-Schützen reden, ob auf deren Schießstand freie Trainingszeiten genutzt werden können.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor, so dass der Vorsitzende die Sitzung um 19.15 Uhr beendete.